



Rundbrief



In dieser Ausgabe:

Grußwort.....	Seite 1
Tanz in die Zufriedenheit	Seite 2
Gemeinschaft Leben - an der Ottosäule.....	Seite 2
Leben mit Demenz - inmitten der Gemeinde....	Seite 2

Grußwort

von *Jürgen Hoerner*

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder und Förderer der
Alzheimer-Gesellschaft Landkreis München Süd e.V.

Schon wieder neigt sich ein Jahr viel zu schnell dem Ende zu. Vieles ist in diesem Jahr geschehen. Politisch betrachtet ist wohl die Pflege-Reform, die die Bundesregierung auf den Weg gebracht hat, das Wichtigste. Mit dem Pflege-Neuausrichtungsgesetz (PNG) kommen nun auch Menschen mit Demenz, die im häuslichen Bereich versorgt werden in den Genuss von Betreuungsleistungen. Ob die Reform ausreichend ist darf bezweifelt werden aber ein Anfang ist gemacht.

Doch auch die Alzheimer-Gesellschaft Landkreis München Süd war in diesem Jahr sehr aktiv unterwegs. Bereits im April waren wir mit einem Informationsstand auf der Gewerbeschau in Unterhaching vertreten. Zur Jahresmitte konnten wir zur bestehenden Angehörigengruppe in Unterhaching die nächste in Oberhaching beginnen. Auch in dieser Gruppe erfahren wir, welcher Informations- und Gesprächsbedarf bei pflegenden Angehörigen besteht. Die überaus erfolgreiche Tanztee-Reihe haben wir viermal in verschiedenen Gemeinden des Hachinger Tales durchgeführt. Erstmals mit unseren neuen Kooperationspartnern, den Nachbarschaftshilfen Taufkirchen und Oberhaching. Auch die Schulungsreihe „Erste Hilfe Demenz“ wurde fortgesetzt. Vortragsabende fanden unter anderem in Pullach, Oberhaching und Ottobrunn statt. Die Autorenlesung mit Helga Rohra und ein Podiumsgespräch mit der Landrätin Johanna Rumschöttel fanden großen Zuspruch. Zum Welt-Alzheimerstag am 21. September 2012 zeigten wir den Spielfilm „Eines Tages...“ zu dem der Schauspieler Horst Janson im anschließenden Podiumsgespräch im KUBIZ in Unterhaching Stellung zum Thema Demenz bezog. 180 Zuschauer erlebten eine gelungene Veranstaltung. Im Oktober wurden in Ottobrunn in einer Helferschulung weitere 18 Demenzhelfer ausgebildet. Diese werden sich zum Teil in der nächsten Herbstwindgruppe in Neubiberg, aber auch in ihren eigenen Familien einsetzen. Sehr gut hat sich auch unser Initiativ-Projekt Demenz Wohngemeinschaft in Ottobrunn entwickelt.

Nach anfänglichen Verzögerungen ist mittlerweile der Fortgang äußerst positiv. Es haben sich bereits 13 ernsthafte Interessenten als Bewohner angemeldet, die Umbauarbeiten sind in vollem Gang und die Fertigstellung mit Erstbezug erwarten wir im kommenden Frühjahr. An den Mittwoch-Abenden finden nach wie vor unsere Beratungen in der Geschäftsstelle statt. Schließlich konnten wir im November unseren Vorstand durch Kooption erweitern. Frau Elisabeth Landeck aus Unterhaching verstärkt nun das Team. Alles in Allem blicken wir auf ein ereignisreiches Jahr zurück.

Aber auch im kommenden Jahr werden wir unsere begonnenen Projekte fortsetzen. Wir werden weiter das Thema Demenz in die Gesellschaft tragen. Wir werden weiter dafür kämpfen, dass Menschen mit Demenz in unserer Mitte leben können und nicht ausgegrenzt werden. Wir werden uns weiter dafür einsetzen, dass diesen Menschen Wertschätzung entgegengebracht wird.

All dies und weitere Einzelheiten werde ich Ihnen bei der Jahreshauptversammlung in Unterhaching, am 15. Februar 2013, zu der ich Sie heute schon ganz herzlich einladen darf, erläutern.

In der beigegeführten „Alzheimer-Info“ der Deutschen Alzheimer Gesellschaft ist diesmal die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf Schwerpunkt. In vielen Artikeln erfahren Sie wie Angehörige mit dieser Herausforderung umgehen. Eine Übersicht der Änderungen zum Pflege-Neuausrichtungsgesetz (PNG) lesen Sie auf Seite 11.

Nun darf ich Ihnen und Ihren Angehörigen im Namen der gesamten Vorstandschaft eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit, sowie einen erfolgreichen Start in das kommende Jahr wünschen,

Ihr Jürgen Hoerner, 1. Vorsitzender



Tanz in die Zufriedenheit

von Peter Hahn, ehrenamtlicher Herbstwind-Helfer

Man kann es sich nicht vorstellen, man muß es erleben, welche Zufriedenheit aus dem Tanzen erwachsen kann für alte Menschen. Menschen deren Beweglichkeit aus unterschiedlichen Gründen eingeschränkt ist, Menschen, die Begleitung benötigen, Menschen, die trotz allem gerne tanzen waren da zum Tanztee des KWA Club und der Alzheimer-Gesellschaft Landkreis München Süd im Pfarrsaal St. Birgitta in Unterhaching. Die herzlichen Ansagen und Aufforderungen zum Tanz der Clubmangerin Silke Sommer und ihre Band „True Voice - Stimme des Herzens“ sorgten für eine immer volle Tanzfläche. Eine Show - Einlage der Band war das i-Tüpfelchen am Nachmittag. Ehrenamtliche Helfer hatten die Tische vorweihnachtlich geschmückt, bedienten mit Kaffee und Kuchen, und halfen aus, wo eine Tänzerin oder ein Tänzer fehlte.



Gemeinschaft Leben - an der Ottosäule

von Dr. Ulrich Pabst

Am 10. Dezember 2012 gründeten 26 Gründungsteilnehmer den Trägerverein für eine Demenz-Wohngemeinschaft (WG) im Haus der Diakonie, An-der-Ottosäule 2 in Ottobrunn. Die Mitglieder des neuen Vereins gehören vorwiegend zu den Angehörigen der künftigen Bewohner, die ab dem Frühjahr 2013 in das umgebaute Gebäude einziehen werden. Die Gründer gaben dem Verein den Namen „Gemeinschaft Leben - an der Ottosäule“. In der anschließenden Mitgliederversammlung wurden die Repräsentanten des neuen Vereins gewählt. Einstimmig gewählt wurden als 1. Vorsitzende Gabriele

de Lasalle und Thomas Welnhöfer als 2. Vorsitzender. Der Verein dient als Überbau der beiden Angehörigen-Gruppen in der Vorbereitung und nach dem Bezug der künftigen Bewohner. Er hat die Aufgabe, die Demenz-Wohngemeinschaft „zu fördern, zu strukturieren und zu unterstützen, wie es in der gleichzeitig beschlossenen Satzung heißt. Die erste Teil-WG wird mit neun Mietern belegt, die zweite Teil-WG hat Platz für sieben Bewohner. Initiator dieses Projekts ist die Alzheimer-Gesellschaft Landkreis München Süd e.V.

Leben mit Demenz - inmitten der Gemeinde

Regelmäßige Angebote

Herbstwindgruppen

Pro Woche an vier Nachmittagen und am Donnerstag ganztags werden Menschen mit Demenz von zu Hause abgeholt, um in anregender Runde mit Musik, Tanz, Spiel wieder Geselligkeit zu erleben. Die Termine sind:

Montag im Pfarrheim St. Korbinian, Unterhaching,

Dienstag im Seniorenzentrum, Höhenkirchen-Siegertsbrunn,

Mittwoch im Seniorenheim St. Rita, Oberhaching,

Donnerstag - Ganztages- und Nachmittagsbetreuung im Pfarrheim St. Birgitta, Unterhaching.

Anmeldung: Caritas Sozialstation, Hachinger Tal,

von-Stauffenberg-Str. 39, Unterhaching

Tel. 089-614521-17

oder 0160-9737 6266 - Josefina Köster

Angehörigen-Treffen

Jeden 3. Montag im Monat kommen um 14:30 Uhr im Pfarrheim St. Korbinian Unterhaching und jeden 3. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr in der Seniorenresidenz in Deisenhofen Angehörige von Demenzkranken in Selbsthilfegruppen zusammen, um sich über Probleme und Hilfen auszutauschen. Die Themen und Termine werden auf unserer Homepage www.aglms.de unter „Aktuelle Infos“ bekannt gegeben.

Beratung in Demenzfragen

Jeden Mittwoch von 17:00 – 19:00 Uhr in unserem Informationsbüro Münchner Str. 1, Unterhaching, - gerne auch nach Vereinbarung.

Tel. 089-9924 8116 - Alzheimer Telefon

oder 0160-9737 6266 - Josefina Köster

oder im Internet: www.aglms.de

Impressum:

Alzheimer-Gesellschaft
Landkreis München Süd e.V.
Münchner Str. 1
82008 Unterhaching

Telefon 089-9924 8116
Telefax 089-9924 8117
Mobil 0160-9737 6266
eMail kontakt@aglms.de
WEB www.aglms.de



Für unsere dementen
Mitbürger -
inmitten der Gemeinde